



Naturheilkunde

Schröpfen in der Naturheilpraxis

Am ersten Tag werden die gängigen Theorien und medizinischen Grundlagen des Schröpfens vorgestellt. Sie lernen die einzelnen Schröpfzonen und die davon abhängigen Dermatome kennen.

Weiterhin wird der Schröpfvorgang in Form des trockenen Schröpfens theoretisch besprochen und praktisch geübt.

Die notwendigen Gerätschaften (verschiedene Schröpfköpfe) werden in Theorie und Praxis angewendet.

Indikationen und Kontraindikationen sowie Komplikationen werden im Kurs intensiv besprochen.

Am zweiten Tag wird die Praxis des trockenen Schröpfens nochmals intensiv geübt. Weiterhin werden die Grundlagen des blutigen Schröpfens in Theorie und Praxis besprochen.

Die Durchführung des blutigen Schröpfens wird praktisch vorgestellt.

Im Anschluss daran werden Krankheitsbilder erläutert und die dazugehörige Schröpfkopftherapie (trockenes / blutiges Schröpfen) besprochen.

Zum Abschluss wird die Schröpfkopfmassage erlernt und geübt.

Sie sind Heilpraktiker/in/-Anwärter/in oder ein an der Naturheilkunde interessierte(r) Arzt/Ärztin?

Kommen Sie zu uns und erweitern Sie Ihr Praxisrepertoire!

Beachten Sie, dass Sie für invasive Formen des Schröpfens eine Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde benötigen.

Termine

Sa, 25.04.2026

10:00-18:00 Uhr

So, 26.04.2026

10:00-18:00 Uhr

Preis

315,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Berlin
Hallerstraße 3-6
10587 Berlin
Tel. 030-89 09 21 93

Seminarnummer

SSC10250426

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 18.01.2026

Dozent

Jan Gruner

Jg. 1964, nach technischer Ausbildung und einigen Jahren im Einzelhandel mit Ausbildungsverantwortung wurde die Naturheilkunde immer mehr zum täglichen Thema und Interesse. In der Folge absolvierte er eine HP-Vollzeitausbildung mit abschließender und erfolgreicher Prüfung beim Gesundheitsamt Berlin-Lichtenberg. Niedergelassen seit 2003 sind seine Fachgebiete in der eigenen Praxis die Homöopathie, Phytotherapie, Ohrakupunktur, die mikrobiologische Therapie sowie die Wirbelsäulen- und Gelenktherapie. Ein weiters Spektrum ist die ganzheitliche Männerheilkunde mit Therapien für männerspezifische Beschwerden.